



Hochschulinternes Interessenbekundungsverfahren
Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte der Universität Potsdam.

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Personalsachbearbeiter/-in für Abwesenheiten und Personalkostenprüfung (w/m/d)
Kenn-Nr. 28/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten ist Teil der zentralen Universitätsverwaltung. Im Referat Personaleinzelangelegenheiten beraten die Kollegen alle Beschäftigten zu ihren individuellen Anliegen rund um ihre Beschäftigung. Ihr Tätigkeitsfeld wird vorrangig der Bereich Abwesenheiten sein, bei dem überwiegend die Bearbeitung von Krankmeldungen und Rehamaßnahmen vorgenommen wird. Zusätzlich übernehmen Sie ebenfalls Aufgaben im Bereich der Personalkostenprüfung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Verarbeitung von Krankmeldungen und die entsprechenden Klärungen mit den Krankenkassen und der zentralen Bezügestelle (ZBB)
- Prüfen von Anspruchsvoraussetzungen bei der Gewährung von Krankengeldbezügen
- Vorbereitung und Terminkoordination der BEM-Gesprächen
- Bearbeitung zusätzlicher variabler Zahlungen (Erschwerniszuschläge, Rufbereitschaft, Überstunden etc.) nach Prüfung der tariflichen Ansprüche sowie Meldung an die ZBB
- monatliche und jährliche Kontrolle und Prüfung sowie Abstimmung der Personalkosten, dazu gehören insbesondere die Prüfung der Übereinstimmung der Zahldaten mit den Eintragungen im Personalverwaltungssystem, sowie die eigenständige Ausführung notwendiger Korrekturen; Prüfung von Verwendungsnachweisen; Prüfung der jährlichen Mittelabflüsse im Drittmittelbereich sowie Begleitung von externen Prüfungen
- Bearbeitung von Anträgen zum Firmenticket

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit entsprechenden Qualifikationen
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht
- Kenntnisse in der Personalsachbearbeitung insbesondere zum Themenbereich Abwesenheiten sind wünschenswert
- Grundkenntnisse des Tarifrechts (TV-L), sowie Entgeltfortzahlungsgesetz
- Erfahrungen in der Kostenprüfung insbesondere im Bereich Personalkosten sind wünschenswert
- gute DV-Kenntnisse (MS Office, HIS-Software)
- Befähigung zum zielgerichteten, eigenverantwortlichen Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie serviceorientiertes Arbeiten
- Englischkenntnisse sind erwünscht

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 28/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **25.03.2025**.



Jetzt online bewerben:
<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen](#)

[\(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Referatsleiterin für Personaleinzelangelegenheiten, Frau Sophie Riedl, per E-Mail: sophie.riedl@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 977 – 113147, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 21.02.2025